	Objekt: Backenzahn des Elefanten Gomphotherium Museum: Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de Sammlung: Fossilien Europas Inventarnummer: o. Nr.

Beschreibung

Dieser Backenzahn stammt aus dem linken Oberkiefer des frühen Elefanten Gomphotherium angustidens CUVIER. Die Gattung entstand vor etwa 14 Mio Jahren in Nordamerika, von wo aus bei niedrigem Meeresspiegel im Mittelmiozän Asien, Europa und Afrika besiedelt wurden.

Die Tiere waren ca. 3 m hoch und lebten vermutlich im Wald an Seen. Der Gesichtsschädel ist flach und verlängert, weshalb der Rüssel nur Tapir-artig kurz gewesen sein kann. Die vier stark vergrößerten Schneidezähne in Unter- und Oberkiefer bilden eine Art Schaufel, deren Einsatztechnik unklar ist.

Die Evolution der Elefanten ist am besten über ihre Backenzähne nachvollziehbar. Sie sind die am häufigsten überlieferten Reste; die Arten können an Anzahl und Form der Schmelzlamellen unterschieden werden.

Gomphotherium liegt nahe an der (oder ist die) gemeinsame(n) Stammform der Rüsseltier-Familien Elephantidae und Mastodontidae. Es hat deutlich weniger Backenzähne als seine Vorfahren, aber das quer verlaufende typische Lamellenmuster der Elefanten ist noch nicht vorhanden.

Alter: ca. 10 Mio. Jahre, Dinotheriensande, Tortonium, Miozän
Fundort: Grube Gaul 4 km NW Sprendlingen b. Bad Kreuznach, Kr. Mainz-Bingen/ Rheinland-Pfalz

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:	10 x 6 x 10 cm

Ereignisse

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Grube Gaul (Sprendlingen)
[Zeitbezug]	wann	Miozän (23,03-5,33 Mio. Jahre vor heute)
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	Tortonium (11,62-7,246 Mio. Jahre vor heute)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Elefant
- Fossil
- Zahn